

Original an Frau Monheim

EINGEGANGEN

11-10316/17/18
25. Nov. 2004

Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Bergisch Gladbach

25. Nov. 2004 *Ro*

B 90/ Die Grünen* Rathaus* 51465 Bergisch Gladbach
Bergisch Gladbach, 16.11.2004

An den Vorsitzenden
des Rates
Herrn Orth
Rathaus Bergisch Gladbach
Adenauerplatz 1, 51465 Bergisch Gladbach

Telefon+ Fax: 0 22 02/ 14 22 42
fraktion@gruene-gl.de
www.gruene-gl.de
Bürozeiten: mo 17-18 Uhr, die 9-13 Uhr,
do 9-14 Uhr
BürgerInnensprechstunde:
Montags 17-18 Uhr

Betreff: - Antrag für die Sitzung des Rates am 09.12.2004
- Neustart der AGENDA 21 für Bergisch Gladbach

Sehr geehrter Herr Orth,
wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung des
vom 09.12.2004 zu setzen:

Antrag:

Der Rat beschließt den Neustart einer umfassenden AGENDA 21 als Vorbereitung aller
Entscheidungen des Rates in den kommenden Jahren.

Begründung:

Der AGENDA-Gedanke "Global denken - lokal handeln" setzt voraus, dass sich die Mitglieder
des Rates und seiner Ausschüsse über die sozialen, ökonomischen und ökologischen Folgen
ihrer Entscheidungen im Klaren sind und die Wechselbeziehungen zwischen den drei Hand-
lungsfeldern berücksichtigen.

Es ist klar, dass ähnliche Gedanken bei der Aufstellung des "Räumlich-Funktionalen-Entwick-
lungskonzeptes (=RFK)" in den späten 80-er Jahren eine große Rolle spielten. Insofern ist die
AGENDA 21 zumindest in Teilbereichen alter Wein in neuen Schläuchen. Dennoch bleibt an-
zumerken, dass eben dieses RFK, ebenso wie der Flächennutzungsplan (=FNP) aus den 70-er
Jahren, allein schon aufgrund ihres Alters renovierungsbedürftig sind. Diese Arbeiten ließen
sich gut in den AGENDA-Prozess einbinden.

Auch bindet der AGENDA-Prozess BürgerInnen stärker in die Planungen ein als das bisher
üblich war. Deren Anregungen und Bedenken bereits in den Vorstufen konkreter Planungen
einzubinden, entspricht sicher den Vorstellungen unserer Zeit von gelebter Demokratie.
Weiterhin sind die volkswirtschaftlichen Aspekte der AGENDA eine wichtige Grundlage für
die Arbeit nach dem "Neuen Kommunalen
Finanzkonzept".

Mit freundlichen Grüßen

Günter Ziffus
Günter Ziffus, Fraktionsvorsitzender

Ges.
Magda Ryborsch, Fraktionsvorsitzende

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Grüne